

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 65 (1939)
Heft: 22

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

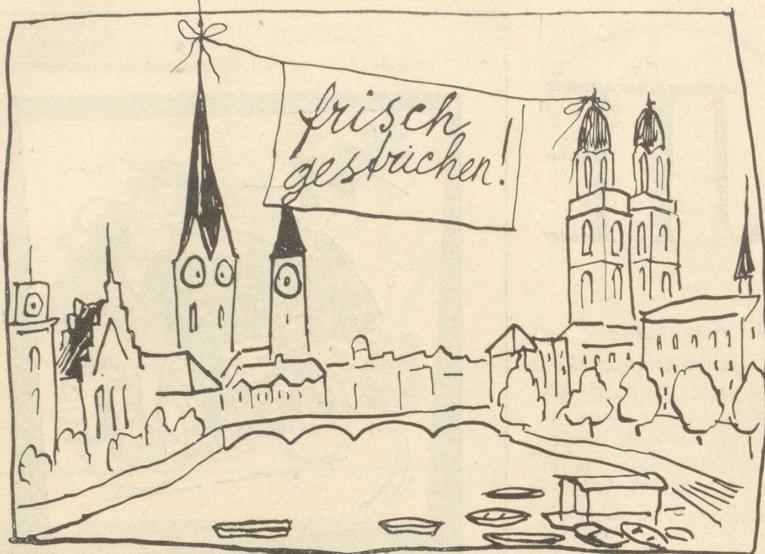
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Zürich

Das Mädchen, der Jüngling und die Zecke

Wie das Mädchen heißt, wie der Jüngling heißt, ist nicht von Belang. Die Zecke heißt Ixodes Rhicinus, L.

Am Waldesrand ruhten das Mädchen und der Jüngling. Sie guckte in die Ferne, zerstreut und mißgelaunt — wahrscheinlich wünschte sie den Jüngling zum Teufel. Er, flehend, ließ keinen Blick von ihr.

Kam eine Zecke gekrochen, winziges Mohnkorn; kroch vom Busch weg nach dem Ärmel des Mädchens — langsam ein Stückchen Ärmel empor — die Schulter — endlich war sie am Fleisch; rieb sich hübsch das Rüsselchen an ihren vordersten Beinchen — setzte an — und mit innigstem Behagen sog sie das süße Mädchenblut.

Sog, sog, selbstvergessen; aus dem weißen Mohnkorn ward ein Hirse-

korn; eine Erbse; eine dunkelrote Perle.

Plötzlich fühlte das Mädchen ein Jucken und Brennen. Mit einem kleinen Schrei wollte sie sich das häßliche Insekt vom Hals reißen.

«N-e-i-n!» rief der Jüngling, «das dürfen Sie um Himmelswillen nicht. Die Zecke hat sich tief in Sie gebohrt. Wenn Sie sie gewaltsam abreißen, bleibt der Kopf der Zecke in Ihrer Haut stecken. Die Zecke geht zugrunde — Sie aber, liebes Fräulein, werden eine Entzündung behalten, eine Narbe. Geduld! Wir schaffen eine Spur Oel und beträufeln der Zecke damit das Hinterteil; dann fällt sie schmerzlos ab von selbst.»

«Ach,» dachte das Mädchen, — «könnst' ich doch auch diesen Jüngling auf ähnlich einfache Art los werden!» Roro

Schwächen!

«Wer hat nicht irgend eine Schwäche, die sich manchmal als Stärke erweisen kann?» «Der Onkel Fritz aber, der hartgesottene Junggeselle und Schwerenöter, hat gleich ein Dutzend Schwächen.» «Na, na, du übertreibst.» «Mit nichten. Also paß einmal auf: er ißt gern gut, trinkt gern gut, raucht gern gut und viel, geht auf die Wildjagd, die Frauenjagd, huldigt der Forellenfischerei, hat eine Segeljacht, einen «Schmolz-Royce», sammelt Antiquitäten, kollektionierte Marken, reist in der Weltgeschichte herum und ist schließlich noch ein fanatischer Freund edler Orientteppiche, die er meist bei Vidal an der Bahnhofstraße in Zürich kauft!»

Salz und Geist

(aus Konrad von Bolandens Werken, 1872)

«Darum befahl der gute König, daß jedes menschliche Wesen von neun Jahren vier Metzen Salz jährlich essen müsse. Kein Volk der Erde aß demnach soviel Salz, wie das preußische. Daher mag es kommen, daß heute noch die Altpreußen die gescheitesten Leute von der Welt sind, und daß Berlin die Metropole der Intelligenz ist.» W.F.-n.

Wahrer Greuel von der Hö-Tö Züri

Unsere Klassendelegierte schreibt vor der Stunde an die Wandtafel:

Beitrittserklärung («Ehemalige») bis Montag

Als Abschlußklasse sind wir in der Geschichte sehr fortschrittlich und behandeln also auch Deutschland. Auf einmal beginnt's in mehreren Ecken zu kichern und schließlich prustet die ganze Gesellschaft los. Unser Lehrer dreht sich gegen die Wandtafel und — was starrt ihm entgegen? ...

**N.S.D.A.P.
Beitrittserklärung
bis Montag**

Da meint er treuherzig: «Säged Sie's ämel au niemerem, suscht wird i na igschperrt!» ZetHa

Den Gerüchtemachern

Euch Stänkern in Wort und Schrift, euch geht's nun an den Kragen; denn euer verdammtes Gift verdarb uns längst den Magen.

Genug der Schweinerei!
Wir schauen euch auf die Hände.
Gerüchtemacherei
sei definitiv zu Ende!

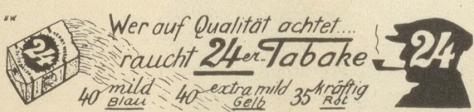
Wir wollen Ordnung im Haus.
Wir tragen genug der Lasten.
Wer nicht pariert, fliegt raus
oder in den Kasten!

Paul Altheer



APPENZELLER Alpenbitter

Überragend in der Qualität
Überraschend in der Wirkung



«Das wird ihr eine Lehre sein, herumzustrolchen, um Kanarienvögel zu fressen.»

The American Magazine



Warum wollen Sie älter aussehen als Sie sind?

Rasiercrème Barbasol ist zugleich Gesichtscrème. Barbasol ist alkoholfrei. Im Gegensatz zu andern Rasiermethoden beläßt es der Haut die natürlichen Fette und verhindert das vorzeitige unzlig und ledrig werden.

Ohne Pinsel! Ohne Einseifen!
10 Sekunden auftragen!
10 Sekunden rasieren!

Barbasol ist consistenter als ähnliche Präparate, daher ausgiebiger, also billiger! $\frac{1}{2}$ Tube 3.30, 1 $\frac{1}{2}$ Tube 1.80, Topf 4.80. Gegen Einsendung von 60 Cts. in Marken erhalten Sie eine große Einführung- resp. Reisetube.

Quidort A.-G., Schaffhausen.

Barbasol



einfach grossartig!

CONSERVENFABRIK
RORSCHACH

17 Jahre

bestens bewährt!

Neo-Satyrin

Wirksames Hilfsmittel gegen vorzeitige Schwäche bei Männern.

In allen Apotheken.

Original-Packung Fr. 15.—,
Probepackung Fr. 3.50.

Generaldepot:
Dr. W. Knecht, Basel
Eulerstraße 30

Wer sich auskennt raucht

TIP-TOP

Verka

milder und gehaltvoller
MANILA-STUMPEN

Interlaken

Schuh
am Höheweg

Großes Restaurant - Tea Room - Konzerte
Der Treffpunkt in Interlaken

Bestellschein

Der Unterzeichnete bestellt den Nebelspalter für 3 Monate und bezahlt den Abonnementspreis von Fr. 5.75 auf Postcheckkonto IX 637 ein.

Die Einzahlung erfolgt unter der Voraussetzung der kostenlosen Lieferung im Monat Juni. (Nur für Neu-Abonnenten.)

Name:

Adresse:

Unterschrift:
(gefl. recht deutlich)



nachweisbare Erfolge

Generaldepot

E. Bolliger, Gais

Erhältlich in Apotheken



Es gibt eine besondere,
neue Rasierklinge.



Man nimmt sie nie aus
dem Apparat. Nach der
Rasur lockert man ein-
fach den Apparat und
spült die Klinge gut ab.



Dann legt man Apparat
samt Klinge beiseite,
ohne abzutrocknen und
anzuschrauben.



So rasiert man sich Tag
für Tag, Woche f. Woche
mit derselben Klinge,
sant und angenehm.



Man spart Geld und
Handtücher. Und jeden
Tag kostbare Minuten.



Daher sollten auch Sie
einmal diese neue Klinge
ausprobieren. Für Ihren
Bart und Ihre Haut ist sie
wahrscheinlich ebenso
gut geeignet. Vergessen
Sie aber nicht, genau
aufzuschreiben, wie
lange eine Klinge hält.



Es ist die neue
rostfeste
HELVETIA
Schweizerklinge, 5 Stk.
Nr. 1, $\frac{1}{10}$ mm, kosten
Fr. 1.40.- In jed. guten
Fachgeschäft erhältlich.
(Andere HELVETIA-Kig. 10 und
20 Rp. p. St.)
BELRAS A.-G.
Zürich-HB.

Lohnend

ist das Werben von
Nebelpalster-Abonnenten.
Seine Haltung und sein
Inhalt wird allseits aner-
kannt, seine Einführung
auch in Familien ist des-
halb erleichtert. Wir nennen
Ihnen die Bedingungen,
wenn Sie für diese
Nebenbeschäftigung Inter-
esse haben. — Verlangen
Sie Auskunft vom Nebel-
palster-Verlag, Rorschach.

Du schabst den Bart Dir angenehm
mit Steinfels' guter Zephyr - Crème.

Zündhölzer

(auch Abreißhöschen für Ge-
schenk- und Reklamezwecke)

Kunstfeuerwerk

und Kerzen aller Art

Schuhrème «ideal», Schuhfette,
Bodenwickse, fest und flüssig,
Bodenöle, Stahlspäne u. Stahl-
wolle, techn. Öle und Fette,
etc., liefert in bester Qualität
billig!

G. H. Fischer, Schweizer
Zünd- und Feitwaren-Fabrik
Fehrlitorf (Zch.) Gegr. 1860
Verlangen Sie Preisliste.

Wer an Erkrankung

der
Verdauungsorgane, Magen-
katarrh und -erschlafung,
Magenübersäuerung u. Ver-
stopfung leidet, wende sich
an das

**Medizin- u. Naturheilinstitut
Niederurnen**
(Ziegelbrücke) Gegr. 1903
Institutsarzt: Dr. J. Fuchs



Fort mit Korkstiefeln

Beinverkürzung ausge-
glichen. Gang
elastisch, be-
quem und
leicht, jeder
Ladenstiefel,
auch Halb-
schuh, ver-
wendbar. Gratisbroschüre Nr.
9 senden «Extensions», Frankfurt a. M., Eschenheim. Zweig-
niederlassung Zürich 7, Rütli-
straße 4 (Römerhof). — Wir
warnen vor Nachahmungen.
Fachärztliche Leitung.



„Das hätte ich auch nicht gedacht, dass der Peter Hörlimann ein passionierter Radfahrer ist, nicht wahr? Aber es ist so, ich fahre schon seit meiner Jugend und habe noch die hohe Schule des Hochrades erlebt. Wenn es das Wetter irgendwie erlaubt, hole ich meinen „Göppel“ aus dem Schopf und spule gemütlich ein paar Kilometer ab, damit ich nicht aus der Uebung komme. Zur Tour de Suisse langt freilich nicht mehr; aber das ist auch gar nicht nötig. Da könnte ich auch meinen Horn-Stumpen nicht rauchen und ohne das Rauchen macht mir das Radfahren nur halb soviel Freude.“

Die ausgezeichneten Horn-Stumpen und -Zigarren erhalten Sie in allen eingeschlagenen Geschäften. Horn-7 Stumpen 10 St. zu 70 Rp., Horn-Habana 10 St. zu Fr. 1.—, Horn-3 Zigarren 10 St. zu 80 Rp.



Radio Steiner immer vorteilhafter!
Verlangen Sie bei Neuanschaf-
fung oder Tausch zuerst das
reich illustrierte Radio- und Auf-
klärungsbuch der
Steiner A.-G. - Bern
Das führende Schweizer Unternehmen der Radiobranche